



Elektrisierende Weltpremiere in Berlin: Über 800 geladene Gäste feierten die spektakuläre Enthüllung von Axor Starck Organic (oben). Axor Markenleiter Philippe Grohe und Stardesigner Philippe Starck präsentierten gemeinsam die neue Kollektion. Anschließend konnten sich die Gäste im von Axor abwechslungsreich gestalteten Ausstellungsbereich des Berliner E-Werks selbst von den Qualitäten der neuen Kollektion überzeugen (r.).



## Weltpremiere Axor Starck Organic

# Star(c)ker Auftritt

Axor Starck Organic bringt nicht nur Design und Technik, sondern auch Ökologie und Ökonomie in Einklang. Im September feierte die neue, von Stardesigner Philippe Starck entworfene Axor Kollektion in Berlin ihre viel beachtete Weltpremiere.

Wer wie Hansgrohe drei Jahre lang an einer neuen Kollektion tüftelt, der hat auch das Recht, ausgelassen zu feiern, wenn der Weltöffentlichkeit die neue Kreation präsentiert wird. 800 Gäste hatte Axor, die Designermarke der Hansgrohe SE, am 18. September ins Berliner E-Werk geladen, um bei der Vorstellung von Axor Starck Organic dabei zu sein. Zunächst sprach Axor Markenleiter Philippe Grohe über die bereits 20 Jahre währende und äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem berühmten französischen Designer Philippe Starck. Dann lüfteten Philippe Grohe und Philippe Starck gemeinsam das Tuch, und bereits im Blitzlichtgewitter der Fotografen war die organische Formgebung der neuen Kollektion auszuma-

chmal mehr seine Fähigkeit, ein Publikum in den Bann zu ziehen: Starck scherzte ausgelassen über seinen französischen Akzent und gab zu, die Waschtischarmaturen der Körpersilhouette seiner Frau nachempfunden zu haben. Mit überbordendem Charme und Esprit stellte der vielleicht einzige Popstar der Designwelt präzise und unterhaltsam den besonderen Charakter der Kollektion heraus und verwies auf die gelungene Allianz von technischem Know-how und Design.

### Neu entwickelter Wasserstrahl

Die Medienvertreter und Sanitärprofis, die aus mehr als 30 verschiedenen Ländern angereist waren, bekamen die Gelegenheit, an den großzügig geschnittenen Wasserbecken die Qualitäten der Kollektion ken-

nenzulernen. Viele begeisterte sofort der eigens für Axor Starck Organic entwickelte Strahl, der für ein Höchstmaß an Wassereffizienz sorgt. Auch wenn Philippe Starck einmal mehr seinem Ruf als Ausnahmedesigner zu bestätigen wusste, der Star des Abends war in Berlin die neue Kollektion aus dem Hause Axor.

## → 5. Hansgrohe Wassersymposium

Wege zu einem wassergerechten Wirtschaften standen im Mittelpunkt des 5. Hansgrohe Wassersymposiums am 8. November 2012 in Schiltach. Mit fundierten Vorträgen und inspirierenden Workshops wurden Möglichkeiten aufgezeigt, den irdischen Wasserschatz zu schützen. Mehr Informationen: [hansgrohe.de/wassersymposium](http://hansgrohe.de/wassersymposium)

## Die Kollektion Axor Starck Organic

# Mit Herz und Verstand

Einzigartig verbindet die neue Axor Kollektion Philippe Starcks bahnbrechendes Design mit innovativer Technologie. Durch ein intuitives Bedienkonzept und einen ökonomischen Umgang mit dem Element Wasser setzt sie neue Maßstäbe.



Konzentration auf die Essenz der Dinge: In der organisch-minimalistischen Formgebung stecken viele Anleihen aus der Natur. Eigens für die Kollektion hat Axor einen neuen Wasserstrahl entwickelt, der mit seinen vielen kleinen Tropfen an einen weichen Duschstrahl erinnert und ein neues Wassererlebnis garantiert.

In dreijähriger intensiver Zusammenarbeit hat Axor, die Designermarke der Hansgrohe SE, gemeinsam mit Philippe Starck eine neue Kollektion entwickelt. Axor Markenleiter Philippe Grohe wollte die Faszination, die vom Element Wasser ausgeht, in seiner „besten Form“ erlebbar machen. Dieser Aufgabe stellte sich der weltberühmte Designer Philippe Starck, der dafür bekannt ist, immer wieder gewohnte Gestaltungsmuster erfolgreich zu durchbrechen. In der Konzentration auf die Essenz der Dinge fand der französische Designer das gestalterische Leitmotiv für seine organisch-minimalistische Formgebung. Harmonische Linien, die an Silhouetten aus der Natur erinnern, prägen Axor Starck Organic und verleihen der Kollektion ihre einzigartig skulpturale Präsenz. So erinnert die Waschtischarmatur in ihren verschiedenen Varianten an das Geäst eines Baums. Dabei verschmelzen die Griffe der Armaturen visuell mit den Armaturenkörpern.

### Wassererlebnis durch innovativen Strahl

Die Waschtischmischer erlauben es, intuitiv und ökonomisch mit Wasser umzugehen. Die Temperatur wird am Kopf der Armatur eingestellt, der Strahl direkt am Auslauf. Eine Lösung, die zugleich ergonomisch und effizient ist, da das Wasser dort an- und ausgestellt wird, wo sich ohnehin die Hände befinden – seifenverschmierte Mischhebel und tropfnasse Armaturen gehören der Vergangenheit an. Mit der voreingestellten Wassertemperatur wird Händewaschen zudem sparsamer.

Eigens für die Waschtischmischer hat die Hansgrohe Strahlforschung einen neuen Wasserstrahl entwickelt. Mit seinen vielen kleinen Tropfen erinnert er an einen weichen Duschstrahl: Aus fast 100 einzelnen kleinen Öffnungen fallen sanft perlende Tropfen. So setzen die Waschtischmischer der neuen Kollektion auch in puncto Ökonomie Maßstäbe: Der Durchfluss liegt bei

3,5 Litern pro Minute – ein phänomenal niedriger Wert, und das ganz ohne Kompromisse bei der Funktionalität. Im Gegenteil: Ein satter Tropfenregen sorgt für ein Höchstmaß an Komfort und ein intensives Wassererlebnis.

### Entkoppelte Wasserführung

Axor Starck Organic steht also nicht nur für ein außergewöhnliches, einprägsames Design, sondern auch für einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser und Energie. Nachhaltigkeit beginnt hier bereits bei der Produktion: Dank einer speziellen, neuen Konstruktion wird für die Wände der Armaturen rund ein Drittel weniger Messing benötigt als bei einem herkömmlichen Verfahren. Damit reduziert sich auch der Energieaufwand. Dazu kommt die entkoppelte Wasserführung, die verhindert, dass im Inneren der Armatur Wasser in direkten Kontakt mit dem Armaturenkörper kommt.

### Cocktail aus Technologie und Design

Die Kollektion Axor Starck Organic setzt sich aus mehr als 40 Produkten zusammen, die in allen Bereichen des Bads zur Geltung kommen. Die Armatur, die für den Waschtisch in vier Höhen erhältlich ist, setzt starke Akzente und fügt sich in sehr unterschiedliche Badambiente harmonisch ein. „Die Natur ist eben überall zu Hause“, betonte Philippe Grohe während der Weltpremiere in Berlin (s. Artikel S. 3).

Axor Starck Organic beweist ihre Stärken auch im Zusammenspiel mit anderen bekannten Kollektionen aus dem Hause Hansgrohe, wie beispielsweise der Axor ShowerCollection mit Philippe Starck. „Schon bei den ersten internen Überlegungen zu diesem neuen Projekt war uns klar, dass es um eine wirklich neue Lösung für den bewussten Umgang mit Wasser gehen würde“, erinnert sich Philippe Grohe. „Diese Kollektion ist wieder eine Revolution, ein neuer Cocktail aus innovativer Technologie und guter Philosophie“, betont Philippe Starck. „Denn Axor Starck Organic lenkt unseren Blick auf die Essenz der Dinge, auf ihre Schönheit und Sinnhaftigkeit und berührt so gleichermaßen Herz und Verstand.“

Mehr Informationen zu Axor Starck Organic unter [www.head-and-heart.com](http://www.head-and-heart.com)



Die Natur ist überall zu Hause: Axor Starck Organic harmoniert mit unterschiedlichen Badumgebungen und setzt dennoch zugleich ganz eigene Akzente.

### Auszeichnung „markt intern“

## Metris – Armatur des Jahres

Unter Sanitärprofis ein Hit – die erst 2011 auf den Markt gebrachte Armaturenlinie Hansgrohe Metris triumphierte in einer Umfrage des SHK Branchendienstes „markt intern“ und wurde als „Armatur des Jahres 2012“ ausgezeichnet.



Erstmals präsentiert wurden die schlanken und eleganten Armaturen der Linie Metris auf der ISH 2011. Seitdem entwickelte sich die Neuheit im Portfolio der Hansgrohe SE zu einem wahren Verkaufsschlager, der auch Sanitärprofis vollkommen überzeugt. Eine aktuelle Umfrage des SHK Branchendienstes, an der 20.000 Fachhandwerker teilnahmen, kürte Hansgrohe Metris zur Armatur des Jahres 2012. Überreicht wurde die Urkunde von Hans Georg Pauli, Chefredakteur des SHK Branchendienstes (Foto, l.).

Thomas Musial, Geschäftsführer Hansgrohe Deutschland GmbH (Foto, r.) betonte: „Dass die Profis im SHK-Handwerk Hansgrohe Metris zur Armatur des Jahres 2012 gewählt haben, ist eine besondere Auszeichnung und erfüllt uns mit Freude und Stolz. Hier zahlt sich aus, dass wir neben hochwertiger Qualität und zeitlosem Design auch das innovative Nutzungskonzept ComfortZone mit der Armaturenlinie verknüpft haben, das stärker auf die Bedürfnisse der Verbraucher eingeht.“